



Programm-Tipps vom 23. bis 29. April 2018

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



Die WDR 2 Frühstückswoche

Frühstück ist fertig! Bei WDR 2 dreht sich die ganze Woche um die "wichtigste Mahlzeit des Tages". Getestet wird alles von herzhaft bis süß. Was macht wirklich satt? Was kann man gut genießen? WDR 2 macht's zum Thema. Guten Appetit! [\[mehr\]](#)

MO – FR / 23. – 27. April / 5:00 – 9:00 / WDR 2

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Time For Love: Train To Berlin

Mit Marlene Dietrich und Christian Brückner

Bearbeitung und Regie: Regine Ahrem

Produktion: CBS/SFB-ORB 2002

Es war keine Seltenheit, dass bekannte Hollywood-Schauspieler wie Marlene Dietrich in den 1950er-Jahren auch im Radio auftraten. Was kaum einer weiß: Die Dietrich hatte eine eigene Hörspielserie! In „Time For Love“ zieht es die Nachtclubsängerin Diane la Volta quer über den Erdball. Stationen ihrer abenteuerlichen Reise sind Metropolen wie Amsterdam, Paris, Berlin, Tanger und Athen. Wo auch immer sie ist, überall wird sie im Handumdrehen in die aufregendsten Fälle verwickelt, die sie alle auf ihre unnachahmliche Art löst. Ganz egal, ob es sich um Mord, Waffenhandel oder falsche Diamanten handelt.

[\[mehr\]](#)

MO / 23. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

DONALDS DONALD

Von Hofmann&Lindholm

Produktion: DLF/WDR/RBB 2018

Als Frau X den Lärm ihres Nachbarn durch Schläge auf das Heizungsrohr nach einer Woche nicht mehr erträgt, ruft sie vom Balkon: „Du dreckiges Arschloch, Du arbeitslose Sau.“ Beim vierten Mal bekommt sie dafür eine Anzeige und versteht die Welt nicht mehr. Donalds Donald beschäftigt sich mit Projektionen und Protektionen. Hierfür hat das Autorenkollektiv Menschen in Deutschland angestiftet, Machtfantasien im Eigenheim zu verhandeln – projiziert auf die suspekte Nachbarschaft. In Vor-Ort-Gesprächen werden die fremden Vertrauten zur Zielscheibe für komplex-verdrehte Hypothesen und Unterstellungen. [\[mehr\]](#)

MO / 23. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel
Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton
Zwei Sterne im Pulver
Von Peter O. Chotjewitz
Produktion: SR/HR/SDR/SWF 1968

Vier Italowestern der sogenannten „harten Welle“ werden nacherzählt: Identifizieren sich die Kinobesucher mit den Protagonisten? Vergleichen sie sich? Oder reagieren sie sich an ihnen ab? In den 1960er-Jahren entwickelte sich in Europa ein Sub-Genre des Westerns, das schnell von italienischen Produktionen dominiert wurde. Regisseure wie Sergio Leone brachten Stil, Themen und Figuren in den klischeehaften Wildwest-Mythos ein, setzten auf Antihelden und feierten so über Jahre hinweg große Kassenerfolge. Der Autor Peter O. Chotjewitz lebte zu dieser Zeit als Stipendiat in Rom. [\[mehr\]](#)

DI / 24. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmtun

Stummfilm hören – Der Student von Prag

Von Hannah Georgi und Michael Becker

Produktion: WDR 2013

Prag um 1820. Der arme Student Balduin verkauft sein Spiegelbild an einen satanischen Zauberer, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Der Aufstieg gelingt – doch sein Spiegelbild begleitet ihn ständig und steht seiner Freiheit im Weg. Der Stummfilm „Der Student von Prag“ von Hanns Heinz Ewers feierte 1913 Premiere und gilt als der weltweit erste Autoren-Kunst-Film. – Ole Frahm, Michael Wedel und Susanne Sachsse sehen sich den Film an, beschreiben ihn und berichten über die unterschiedlichen Rezeptionsebenen. Und wie es sich gehört, improvisiert dazu ein Stummfilmpianist. [\[mehr\]](#)

MI / 25. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmtun

Alles nur Film

Von Sandra Kellein

Produktion: SWR 2014

In den Kulissen eines großen Filmstudios findet sich die Erzählerin im hässlichsten Kostüm ihres Lebens wieder: als deutsche Mitläuferin im Jahr 1942. Während sie inmitten grau geschminkter und historisch einwandfrei gewandeter Mitbürger eine Straßenszene im

Süddeutschland des Zweiten Weltkriegs bevölkern soll, wird vor ihren Augen ein halbjüdischer Geschäftsmann von Nazischergen abtransportiert und ein moralisch aufrechter Zeitgenosse traktiert. Und das immer und immer wieder. Und plötzlich scheint das schäbige Kostüm ein Eigenleben zu entwickeln. Es beginnt sie zu bedrängen. [\[mehr\]](#)

DO / 26. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

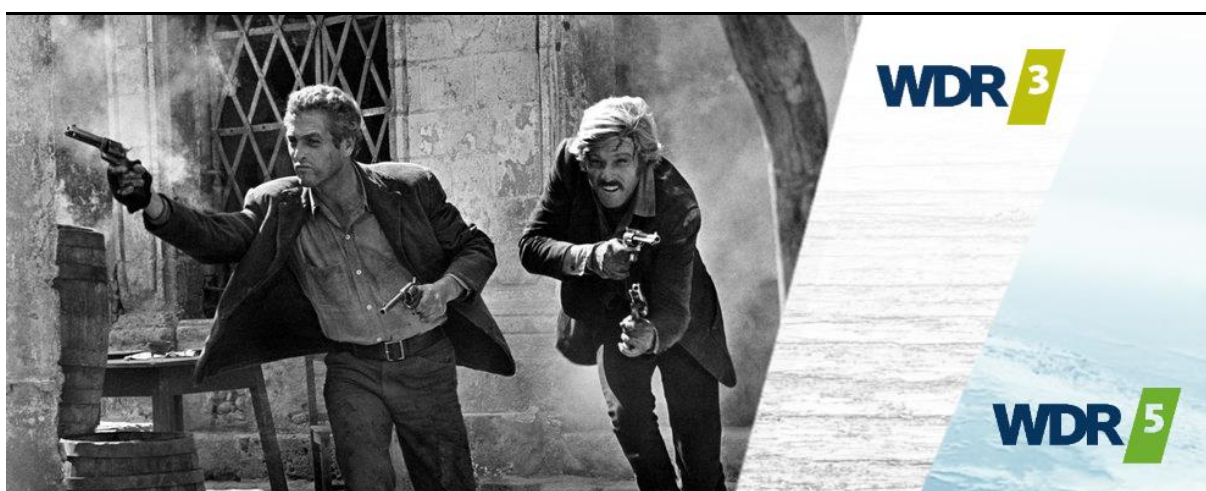
Summer of Hate

Von Jörg Buttgerit

Produktion: WDR 2018

Die Hippiebewegung befindet sich noch auf ihrem Höhepunkt, als aus dem „Summer of Love“ ein „Summer of Hate“ wird: Hippie-Guru Charles Manson und seine Jünger töten im Woodstock-Jahr 1969 neun Menschen. Susan Atkins alias „Sexy Sadie“ wird sofort glühende Anhängerin des charismatischen Musikers. „Charlie war für mich Jesus und Satan in einer Person. Ich war ein Kind Gottes, ein Kind Satans.“ Wegen ihrer Beteiligung an acht Morden wird sie nach den Taten der „Manson-Family“ verurteilt. Vor Gericht beschreibt sie, wie sie die um Gnade flehende Sharon Tate gefoltert und niedergestochen hat. [\[mehr\]](#)

DO / 26. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Im falschen Film

Von John Gradwell
Produktion: WDR 2003

Es war der berühmte Sprung aus „Butch Cassidy and the Sundance Kid“. Der Unterschied war nur, dass einzig der neunjährige Joe sprang und sich den Knöchel verstauchte, während Kel oben stehen blieb und herzlich lachte. Trotzdem blieben sie Freunde und kultivierten ihre weniger gefährliche Filmleidenschaft, in dem sie ganze Dialogpassagen aus den „39 Stufen“, dem „Maltese Falken“ oder „Chinatown“ auswendig lernten. Nun ist Kel verschwunden. Er handelt mit Antiquitäten, und man vermutet, dass er sich auf einer längeren Einkaufstour in Osteuropa befinden könnte. [\[mehr\]](#)

FR / 27. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 28. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Hör mal Kino – Eine Woche über Filmtun
Gaslight / Das Haus der Lady Alquist
Von Patrick Hamilton
Aus dem Amerikanischen von Teresa Schomburg
Produktion: CBS/RBB 2006

In den 1940er-Jahren nutzten viele Hollywoodstars das Radio, um ihren Ruhm weiterzutragen. So spielte Ingrid Bergman einfach ihre Oscar-Rolle noch mal: Ein böser Schatten liegt über dem Haus Nr. 9 am Londoner Thornton Square. Vor Jahren wurde hier die berühmte Sängerin Alice Alquist ermordet. Aber nun ist ihre Nichte Paula nach langen Jahren im Ausland in das Haus zurückgekehrt. Frisch verheiratet, möchte sie hier mit ihrem Ehemann Gregory ein neues Leben gründen. Da beginnen aber rätselhafte Dinge im Haus zu passieren: Gegenstände verschwinden, vom Dachboden hört man seltsame Geräusche. [\[mehr\]](#)

SO / 29. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories
Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

SUBs

Von Thor Kunkel
Produktion: WDR 2009

„Kultiviertes Paar mit ersten Denk- und Lachfalten sucht zuverlässige Sklavin mit Pep & Power! Möchten Sie zu klassischer Musik bügeln, kleine Botengänge erledigen und danach in der hauseigenen Sauna entspannen? Dann sind Sie bei uns genau richtig...“ Doch auch wenn Claus seine Annonce als „provokante Petitesse zum selbstgefälligen Amusement“ bezeichnet – sie lockt eben nicht nur Leute der SM-Szene an, sondern auch Menschen, die sich ernsthaft als Sklaven bewerben: Langzeitarbeitslose und Asylbewerber wetteifern mit gefeuerten Jung-Managern um den vermeintlichen Platz an der Sonne.
[\[mehr\]](#)

SO / 29. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 30. April / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

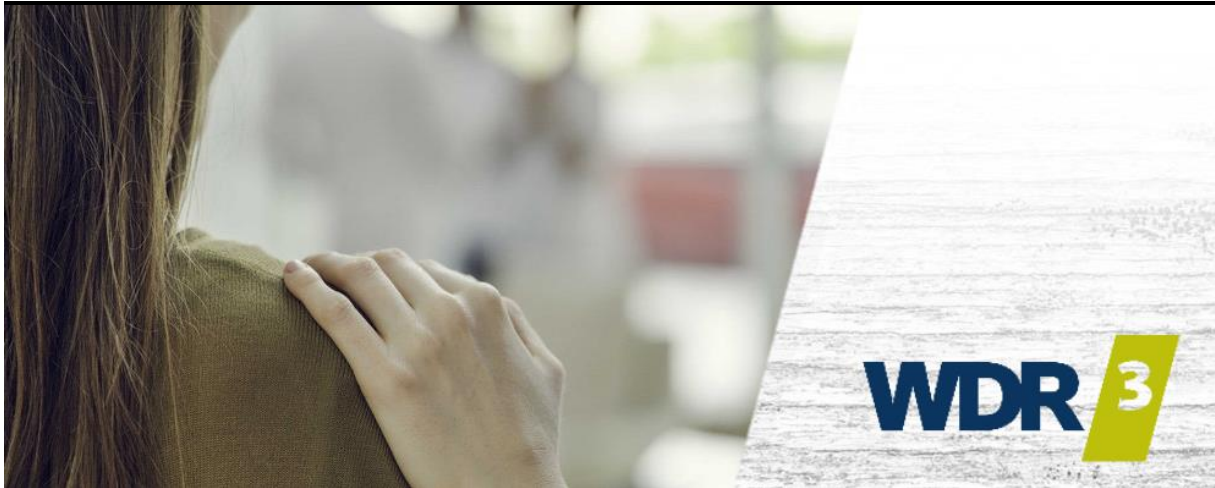
FEATURE



Dok 5 – Das Feature
Täter in Uniform – Polizeigewalt in Deutschland
Von Marie von Kuck
Produktion: SWR/WDR/DLF 2018

Je unsicherer die Lage, desto lauter wird der Ruf nach starken Sicherheitsorganen. Doch was, wenn Polizisten selbst zur Gefahr werden? Die Polizeigewerkschaft spricht von bedauerlichen Ausnahmen. Amnesty International kritisiert strukturelle Polizeigewalt. Die Liste der Vorwürfe ist lang, bis zum Mord. Die Autorin blickt hinter die Kulissen, trifft Polizisten und Polizeiopfer und begegnet viel Angst – auf beiden Seiten. Sie trifft auf ein annähernd geschlossenes System und auf Strukturen, die nicht zu ihrem Bild von einer rechtsstaatlichen Bundesrepublik passen wollen. [\[mehr\]](#)

MO / 23. April / 20:05 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Mitleid – Zur Verteidigung eines verhassten Gefühls

Von Angelika Brauer

Produktion: WDR 2018

Sobald Menschen wahrnehmen, dass ein anderer leidet, reagieren sie mit Empathie. Sie gehört zur Natur des Menschen und ist der instinktive Auftakt, mit dem Helfen beginnt. Mitgefühl dient der Stärkung der Gemeinschaft. Trotzdem ist es in Verruf geraten. „Mir geht es schlecht, ich kann nicht mehr“. Wenn Menschen an einen Tiefpunkt kommen, verschweigen sie es ihrer Umgebung oft. Sie wollen kein Mitleid. Erst recht nicht von jenen, die insgeheim aufatmen, weil es sie nicht betrifft. „Mitleid“ ist in Verruf geraten. Schon das Wort schreckt ab. [\[mehr\]](#)

SA / 28. April / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 29. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Kosten des Krieges

Serie in drei Teilen

Von Tom Schimmeck, Marc Thörner und Bettina Rühl

Produktion: SWR/BR/WDR 2018

In Irak, Syrien, Libyen, Mali, Afghanistan, Jemen, Somalia: Überall, wo gekämpft wird, stellt sich die Frage, wo die Waffen herkommen und wie sie dorthin kamen. Wer bezahlt und wer kassiert? Woher haben Terrormilizen, Brigaden und marodierende Armeen die Mittel, sich Waffen zu kaufen? „Follow the money“ ist eine bewährte Recherche-Strategie, der die Autoren folgen. – Das Stockholmer Friedensinstitut SIPRI meldet enorme Steigerungsraten. Allein Deutschland exportierte 2016 Waffen für 6,9 Milliarden Euro, der Export von Kleinwaffen explodierte geradezu. Die Folgen sind nicht kalkulierbar. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Schattenwirtschaft – Wie sich der Terror in Westafrika finanziert

SO / 29. April / 08:05 – 08:35 / WDR 5



das ARD radiofeature

Intensivstation Schule

Ein Feature über den Alltag in einer Lernfabrik

Von Jens Schellhass

Produktion: RB 2018

Schule ist ein Spiegel der Gesellschaft. Sie ist die Wiege unserer volkswirtschaftlichen Zukunft und die Fabrik, die Bildung vermitteln und leistungsstarken Nachwuchs hervorbringen soll. Doch das Schulsystem krankt. Die zunehmenden sozialen Unterschiede innerhalb unserer Gesellschaft sind in den Klassenräumen angekommen. Armut, Migration, Aggression und familiäre Vernachlässigung halten Einzug in den Schulalltag. Lehrer und Schüler werden gleichermaßen zu Opfern des Systems. Drei Jahrzehnte nach Ende der eigenen Schulzeit hat sich der Autor noch einmal auf die Schulbank gesetzt. [\[mehr\]](#)

SO / 29. April / 11:05 – 12:00 / WDR 5
MO / 30. April / 20:05 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Oh Calimero!

Von Judith Ruyters

Produktion: HR/WDR 2012

Kinder lassen sich in zwei Gruppen einteilen: Die eine hat ein Haustier, die andere wünscht sich eins. Charlotte gehört zu letzterer. Sie sehnt sich nach nichts mehr als einem Tier zum Schmusen, Knuddeln und Verwöhnen, einem treuen Freund eben, dem sie all ihre Geheimnisse anvertrauen kann. Zu dumm nur, dass ihrer Mutter auf keinen Fall ein Tier ins Haus kommt. Da beißt die Maus keinen Faden ab und Charlotte auf Granit! Als selbst der pupsig kleine Nachbarsjunge einen Hamster bekommt, glaubt Charlotte, ihr Schwein pfeift und setzt alles, aber auch wirklich alles daran, doch noch an ein Tier zu kommen. [\[mehr\]](#)

SA / 28. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa
SO / 29. April / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



**Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Zaubern**

Zauberer – gibt es die eigentlich wirklich oder verkleiden die sich nur und denken sich tolle Tricks aus? Das möchten die Kuschelbären Johannes und Stachel im »Bärenbude Wecker« gerne wissen. Darin fragen wir außerdem Kinder, wofür sie Zauberkräfte einsetzen würden. Ein Junge erzählt, dass er sich damit einen eigenen Fußballplatz herbeizaubern würde und ein Mädchen sagt, sie würde einen großen Bauernhof mit Pferden aus dem Hut ziehen. Auch Mia aus dem »Klingenden Bilderbuch« wünscht sich ein Tier. Am liebsten hätte sie einen Elefanten. Doch Mama denkt da ganz praktisch. Und so bekommt Mia eine Bohne. [\[mehr\]](#)

SO / 29. April / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa



**Be happy – Sing mit!
Popsongs**

Das Einsingen mit unserem Chordirigenten Stefan Parkman bietet immer wieder neue stimmliche Herausforderungen. Zum Einhören präsentiert sich der WDR Rundfunkchor mit kurzen Stücken. Und dann singt der ganze Saal bekannte Lieder von heute und von gestern. Die Melodien gehen leicht ins Ohr und ins Herz – einstimmig oder mehrstimmig – und werden zusammen geübt und zusammen gesungen. Nach etwa einer Stunde gibt es

im Foyer noch die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen. Treffen Sie in lockerer Atmosphäre auf unsere Chorsängerinnen und Chorsänger. Wir freuen uns auf Sie! [\[mehr\]](#)

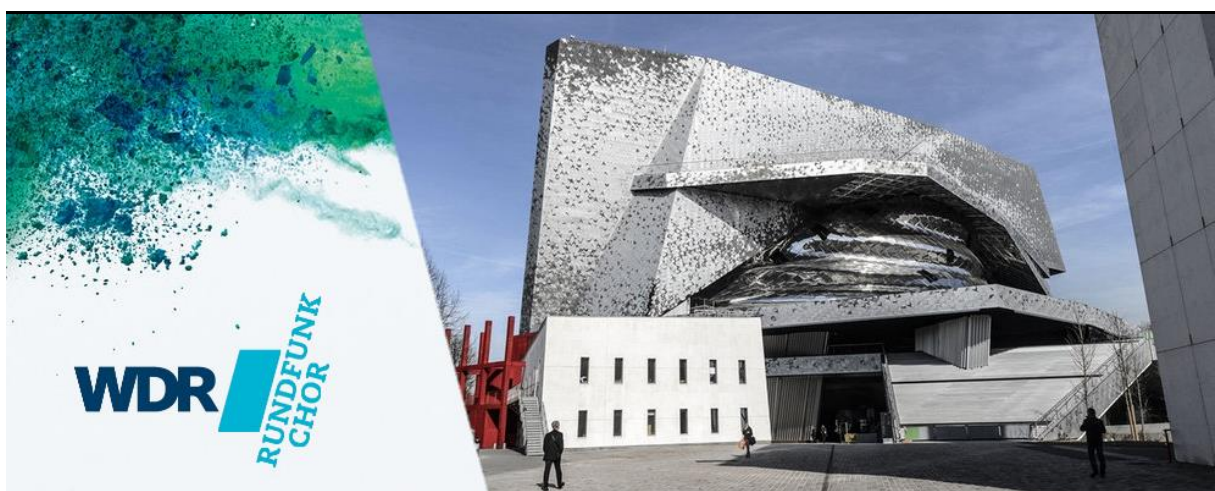
MO / 23. April / 19:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz



WDR Big Band & Christian McBride

Christian McBride ist Bassist, Pädagoge, Arrangeur und Komponist – und seit einiger Zeit tritt er auch noch vermehrt als Big Band-Leader in Erscheinung. Ein fast zwangsläufiger Schritt, denn hier kann der Bassist aus Philadelphia all seine Talente einbringen. „The Good Feeling“ lautete der programmatische Titel von Christian McBrides (erstem) Big Band-Album von 2011. Was er mit dem „guten Gefühl“ meint, spürt man schnell, denn der berühmte Funke springt bei seiner Musik binnen kürzester Zeit über. Nach seinem Gastspiel 2014 kehrt Christian McBride jetzt als Komponist und Solist zur WDR Big Band zurück. [\[mehr\]](#)

DO / 26. April / 20:00 / Gronau, Bürgerhalle, Jazzfest
FR / 27. April / 19:30 / Leverkusen, Bayer Erholungshaus



Berlioz Requiem

Das Requiem von Hector Berlioz ist ein monumentales Werk, das bei der Uraufführung mehr als 400 Mitwirkende in Chor und Orchester versammelte. Berlioz zielte auf die hohe Emotionalität, die durch den Wechsel zwischen Stille und raumfüllender Überwältigung der Massenklänge entsteht. 1837 fand die Uraufführung im Pariser Invalidendom statt – Mikko

Franck freut sich auf die Herausforderung, das Requiem im 2015 eingeweihten, derzeit größten Konzertsaal Paris' unter Mitwirkung des WDR Rundfunkchors zu realisieren.

[\[mehr\]](#)

FR / 27. April / 20:30 / Paris, Philharmonie de Paris



**ACHT BRÜCKEN/Musik für Köln
Musik fürs Radio!**

Bernd Alois Zimmermann – in diesem Jahr wäre er 100 geworden. Schon in den 1950er-Jahren komponierte er sehr viel für das Radio. Zum einen konnte er damit seinen Lebensunterhalt verdienen, zum anderen experimentierte er mit Instrumentierungen und neuen Klangfarben. Die Operette „Die Zaubergeige“ von Jacques Offenbach klingt in Zimmermanns Bearbeitung anders, rauer, leichter. In diesem Konzert erleben Sie die Welturaufführung mit dem WDR Funkhausorchester! In seinen Radiomusiken zeigt der Kölner Komponist vielfältige Facetten seiner kreativen Art, mit Klangfarben zu zaubern.

[\[mehr\]](#)

**SA / 28. April / 20:00 / Kölner Philharmonie
im Radio:**

SO / 20. Mai / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Wittener Tage für neue Kammermusik 2018

Das Schlusskonzert in Witten gehört dem WDR Sinfonieorchester – diesmal unter der Leitung des jungen argentinischen Dirigenten Mariano Chiacchiarini. Gordon Kampe

thematisiert in „Fat-Finger Error“ ein berühmtes Problem, nämlich den folgenschweren Tippfehler auf der Computertastatur bei Geschäften am Finanzmarkt. Mark Andre schreibt mit „...hin...“ ein Werk für Harfe und Kammerorchester, in dem das Soloinstrument einen intensiven, fast kammermusikalischen Dialog mit anderen Instrumenten führt. Erstmals in Deutschland erklingt „Salón de espejos“ („Spiegelkabinett“) der Spanierin Elena Mendoza. [\[mehr\]](#)

SO / 29. April / 16:00 / Witten, Theatersaal
im Radio:
SO / 29. April / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: akg; Langrock/Zenit/laif; picture alliance; picture alliance/United Archiv/IFTN; picture alliance/ZB; Interfoto; 20thCentFox/Courtesy Everett Collection; ARD-Filmredaktion; picture alliance/Ullstein Bild/Peter Weller; Frederic Cirou/picture-alliance; dpa/Federico Gambarini; WDR [Collage]; WDR/mauritus images; WDR/dpa; WDR/Bernd Rosenbaum; WDR/Ines Kaiser; dpa; WDR; Dietmar Scholz